

Antrag des Vorstandes der Siedlergemeinschaft Auf der Meinhardt e.V. zur Auflösung der Freud- und Leid-Kasse der Siedlergemeinschaft Auf der Meinhardt e.V.

Seit 1947 wurde für die Mitglieder und Familienangehörigen der Siedlergemeinschaft bei bestimmten Ereignissen eine Sammlung bei allen Mitgliedern durchgeführt. Zweck dieser Kasse war es, die Mitglieder bei besonderen Ereignissen finanziell zu unterstützen.

So war es in der Vergangenheit fast selbstverständlich, dass man nicht nur Mitglied in der Siedlergemeinschaft, sondern auch in der Freud- und Leid-Kasse wurde. Dies hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Aufgrund vielfältiger Möglichkeiten der persönlichen Absicherung sahen viele, insbesondere jüngere Mitglieder, keinen Sinn mehr darin, der Freud- und Leid-Kasse beizutreten.

Konnten wir insbesondere bei Hausverkäufen fast alle neuen Eigentümer als Mitglieder der Siedlergemeinschaft begrüßen, so galt dies nur selten für die Freud- und Leid-Kasse.

Hatten wir im Jahr 2013 noch 80 Mitglieder, so ist der heutige Stand auf 58 Mitglieder gesunken und die Tendenz ist weiter fallend.

Da dies weniger als die Hälfte der Mitglieder der Siedlergemeinschaft ist, halten wir die Weiterführung aufgrund der erheblichen organisatorischen Arbeit sowie der geringen finanziellen Unterstützung von derzeit nur noch 348,--€ pro Leistungsfall für nicht mehr gegeben.

Wir beantragen daher die Auflösung der Kasse zum 31.12.2023.

Für alle Ereignisse gemäß unseren Richtlinien werden bis zum Jahresende die Auszahlungen weiter vorgenommen. Die dafür erforderlichen Bankeinzüge erfolgen wie bisher, falls erforderlich aber auch mit einem Betrag von unter 18,--€.

Sollte zum 31.12.2023 ein Restguthaben vorhanden sein, fließt dieses in die Kasse der Siedlergemeinschaft. Auf der Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft im Jahr 2023 wird abschließend über die Auflösung der Kasse berichtet.

Siegen, den 01. Februar 2023

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Auf der Meinhardt e.V.